

MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt SWICA als Ankermieterin in der Lokstadt – Gesundheitsorganisation zieht in das Haus „Elefant“ ein | Alle Eigentumswohnungen im Haus „Krokodil“ verkauft

Dietlikon, 26. April 2018 – Implenia hat mit der Winterthurer Gesundheitsorganisation SWICA einen Mietvertrag für Büroflächen im Haus „Elefant“ im neu entstehenden Stadtteil Lokstadt unterzeichnet. Nach dem überraschenden Entscheid des Kantons Zürich, die Lokstadt nicht als künftigen Standort der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW zu berücksichtigen, hat Implenia damit eine erfreuliche Alternative gefunden. Einerseits werden dadurch attraktive Arbeitsplätze in der Stadt Winterthur gesichert und andererseits wird die neue Ankermieterin die Lokstadt beleben.

Direkt an der Zürcherstrasse entstehen hinter der denkmalgeschützten Fassade attraktive und moderne Dienstleistungsflächen. Die Bauarbeiten für das Bürohaus „Elefant“ starten 2020 und werden bis 2022 dauern. SWICA wird rund 5000 Quadratmeter oder rund die Hälfte der Büroflächen nutzen. Mit der neuen Ankermieterin steigert Implenia die Attraktivität des Bürogebäudes und positioniert es optimal für den kommenden Investorenwettbewerb. Aktuell laufen für den neuen Stadtteil zwei Architekturwettbewerbe: für das Bürogebäude „Elefant“ und für das Wohnhochhaus „Bigboy“. Die Jurierung der Projekte erfolgt voraussichtlich im Juli 2018 in Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur.

Im Haus „Krokodil“ hat Implenia nach nur wenigen Wochen alle 56 Eigentumswohnungen verkauft. Ein grosser Erfolg und Beweis für die Attraktivität der Lokstadt. Neben den Eigentumswohnungen entsteht im Gebäude, zusammen mit zwei Winterthurer Genossenschaften und einer Anlagestiftung, gemeinnütziger und nachhaltiger Raum für Wohnen und Arbeiten. Im Sommer 2018 findet die Grundsteinlegung für das Haus „Krokodil“ statt, dem ersten Gebäude der Lokstadt.

Das Gesamtprojekt Lokstadt wird nach dem SIA-Effizienzpfad Energie realisiert. Es wird zudem das erste zertifizierte 2000-Watt-Areal in Winterthur sein und setzt damit einen Meilenstein für nachhaltige Stadtentwicklungen. Implenia schafft in der Lokstadt einen belebten Ort, welcher attraktive Freiräume für alle bietet.



Direkt an der Zürcherstrasse entsteht hinter der denkmalgeschützten Fassade das Haus „Elefant“. SWICA mietet rund die Hälfte der attraktiven und modernen Dienstleistungsflächen im Zentrum von Winterthur (Bild: Implenja).

Kontakt für Medien:

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 10'000 Personen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund 3,9 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.